



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

**Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Martin Wagle, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Jürgen Baumgärtner, Robert Brannekämper, Daniel Artmann, Konrad Baur, Barbara Becker, Maximilian Börtl, Franc Dierl, Alex Dorow, Jürgen Eberwein, Patrick Grossmann, Andreas Jäckel, Manuel Knoll, Jochen Kohler, Joachim Konrad, Harald Kühn, Stefan Meyer, Dr. Stephan Oetzinger, Andreas Schalk, Josef Schmid, Thorsten Schwab, Werner Stieglitz und Fraktion (CSU)**

**Nachtragshaushaltsplan 2025;  
hier: Studentenwohnheime  
(Kap. 09 04 Tit. 893 68)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 09 04 wird der Ansatz im Tit. 893 68 (Zuschüsse des Landes zur Förderung der Schaffung und größeren baulichen Instandsetzung von Wohnraum für Studierende und Auszubildende) von 3.000,0 Tsd. Euro um 50,0 Tsd. Euro auf 3.050,0 Tsd. Euro erhöht.

Zur Deckung wird in Kap. 13 02 Tit. 893 06 der Ansatz im Jahr 2025 um 50,0 Tsd. Euro gekürzt.

### **Begründung:**

Die Initiative dient einer Erhöhung der Mittel für Studentenwohnheime.